Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

79 (3.7.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199242

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 79. Donnerstag, den 3. Juli 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Im Jahre **1863** werden im Herzogthume Oldenburg folgende Jahrmärkte abgehalten werden:

Abbehausen: Pferde-, Vieh-, Schweine- und Holzmarkt am 20. Juli.

Apen: Holz-, Flachs-, Pferde-, Vieh- und Kramermarkt am 29. April und 28. October.

Bakum: Viehmarkt am 2. März und 2. November.

Barßel: Kramermarkt am 3. Mai und 11. October, Viehmarkt am 12. October.

Berne: Schaaf-, Woll-, Flachs-, Hanf-, Hanfsamen- und Holzmarkt am 27. April und 25. September; Kramer-, Pferde- und Viehmarkt am 7. Mai und **14. October**; Pferde- und Füllenmarkt am 8. September.

Bleren: Kramermarkt am 22. Juni; Viehmarkt am 23. Juni und 2. October.

Burhave: Pferde-, Vieh- und Schweinemarkt am 2. Juni; Kramermarkt am 31. August.

Cloppenburg: Pferdemarkt am 24. März und 14. September; Kramer- und Viehmarkt am 29. April, 1. Juni und **15. October**; Kramermarkt am 13. September und 4. October.

Damme: Pferdemarkt am 19. Februar; Pferde- und Viehmarkt am 12. Juni; Kramer- und Viehmarkt am 13. April, 19. August und 29. October.

Dedesdorf: Kramermarkt am 10. August.

Delmenhorst: Pferdemarkt am 19. Februar und 18. September; Viehmarkt am 22. April und 23. October.

Dinklage: Kramer-, Pferde- und Viehmarkt am 14. April, 9. Juni, 6. Juli und 22. October.

Elsfleth: Pferde- und Viehmarkt am **29. April** und **8. October**; Kramermarkt am 21. September; Flachsmarkt am 26. September.

Emsteck: Kramer-, Vieh- und Pferdemarkt am 6. Mai, 20. Juli und 26. October.

Essen: Kramer-, Vieh- und Pferdemarkt am 23. März, 4. Mai, 31. August und 23. October; Viehmarkt am 2. Juli.

Friesoythe: Viehmarkt am 1. Mai und 6. August; Kramermarkt am 25. Mai und 25. October.

Goldenstedt: Pferde- und Viehmarkt am 11. März und 25. November.

Hahnenknoop: Schaafmarkt am 26. September.

Hatten: Viehmarkt am 27. April und 19. October.

Holdorf: Viehmarkt am 27. April und 2. November.

Hooksiel: Pferdemarkt am **28. September**; Kramermarkt am **30. September**.

Jever: Pferdemarkt am **5. Januar**, 10. April und 10. September; Vieh- und Kramermarkt am 28. April, 5. und 12. Mai; Kramer-, Vieh- und Pferdemarkt am 2. Juni; Kramermarkt am 23. Juni, 14. Juli und 18. August; Kramer- und Schweinemarkt am 1. September; Kramer-, Vieh- und Flachsmarkt am 22. September, **8. October**, 20. October, 3., **10.** und 24. November. An den Tagen vor den Kramermärkten ist jedesmal Holzmarkt.

Kappeln: Kramer-, Vieh- und Pferdemarkt am 23. Februar und 30. Juni.

Lastrup: Pferde- und Viehmarkt am 27. April; Kramer-, Pferde- und Viehmarkt am 20. August und 12. October.

Lindern: Kramer- und Viehmarkt am 12. Mai und 29. October.

Löningen: Vieh- und Pferdemarkt am 20. April und 11. August; Kramer-, Vieh- und Pferdemarkt am 15. Juni und 19. October.

Lohne: Kramer-, Pferde- und Viehmarkt am 18. März, 8. Juni, 19. October und 16. November.

Markhausen: Kramermarkt am 9. August; Viehmarkt am 10. August.

Mollbergen: Viehmarkt am 19. August.

Neuenburg: Holzmarkt am 22. Juni.

Neuenfelde: Flachs-, Woll-, Holz- und Schweinemarkt am 25. September.

Neuenkirchen: Kramer- und Viehmarkt am 9. März, 23. Juli und 5. October.

Oldenburg: Pferdemarkt am **9. Januar**, 16. März, 8. Juni, 3. August; Viehmarkt am 6. Mai; Wollmarkt am 8. Juli; Pferde-, Vieh- und Wollmarkt am 9. October; Kramermarkt am 5. October.

Ovelgönne: Pferde- und Viehmarkt am 28. April; Pferdemarkt am 10. September; Flachsmarkt am 25. September; Viehmarkt am 1. October.

Ramsloh: Kramer- und Viehmarkt am 27. April und 19. October.

Rodenkirchen: Kramermarkt am 28. September.

Sengwarden: Vieh- und Pferdemarkt am 21. April und 14. September; Kramermarkt am 17. Septbr.

Schaar: Kramermarkt am 25. August.

Seefelderschaart: Holz-, Flachs-, Schaaf- und Schweinemarkt am 1. Juni.

Steinfeld: Kramer-, Pferde- und Viehmarkt am 4. Mai und 26. October.

Stollhamm: Schaaf-, Woll- und Holzmarkt am 11. Mai; Flachs-, Woll-, Holz- und Viehmarkt am 5. October.

Strückhausen: Schaaf-, Schweine-, Woll- und Holzmarkt am 6. Mai.

Tossens: Flachs-, Holz- und Viehmarkt am 24. September.

Varel: Vieh- und Pferdemarkt am 30. April und 7. October; Füllenmarkt am 3. Juli; Kramermarkt am **13., 14., 15. October**.

Vechta: Kramer- und Viehmarkt am 27. April, 12. October und 30. November; Pferde- Vieh- und Kramermarkt am 17. August.

Landesbibliothek Oldenburg

Visbeck: Pferde- und Viehmarkt am 23. Juni.
Westerstede: Viehmarkt am 4. Mai und 2. November; Füllen-, Schweine- und Flachsmarkt am 11. September.
Wildeshausen: Pferde- und Viehmarkt am 17. März; Kramer-, Pferde- und Viehmarkt am 4. Mai, 27. Juli und 21. October.
Zetel: Pferde-, Vieh- und Holzmarkt am 27. April; Füllenmarkt am 6. October; Kramer- und Holzmarkt am 16. November; Pferde- und Viehmarkt am 18. November.
Zwischenahn: Viehmarkt am 7. Mai und 6. November.

Die aus dem einen oder anderen Grunde abweichend von der allgemeinen Regel bestimmten Markttage sind im Druck hervorgehoben.

Oldenburg, 1862 Juni 26.

Erdmann.

Steinfeld.

Domainen-Inspection.

1. In Auftrag Großherzoglicher Cammer soll die Grasnutzung am Catharinengrodendeiche

Freitag, den 4. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

auf ein oder mehrere Jahre, unter der Hand, an Ort und Stelle, verpachtet werden.

Pachtlustige wollen sich am benannten Deiche bei Pfand Nr. 1 versammeln.

Oldenburg, 1862 Juni 30.

J. V.

Claussen.

Immobil-Verkauf.

2. In Convocationssachen
wegen
eines von den Erben des weil. Arbeiters Gerd Folkers Meyer zu Schortens und seiner weil. Wittwe Rinste Catharine geb. Dirks, als:
1. dem Webermeister Hinrich Folkers Meyer zu Schortens,
2. der Ehefrau des Ricklef Dirks zu Etzel, Talke Maria geb. Meyer, in Beistandschaft ihres Ehemannes,
3. der Ehefrau des Gerd Janssen Rabe zu Addernhausen, Metta Catharine geb. Meyer, in Beistandschaft ihres Ehemannes,
4. der Ehefrau des Johann Borchers Janssen zu Wiesedersehn, Sophie Catharine geb. Meyer, in Beistandschaft ihres Ehemannes, und
5. Rixte Catharine Meyer und Namens derselben deren Vormund, dem Zimmermeister Hinrich Jürgens zu Schortens,

zu verkaufenden, bei Schortens belegenen Häuslingshauses, nebst Zubehörungen,

wird zum abermaligen Verkaufsaufsatze des rubririrten Immobils Termin auf den

8. Juli d. J.

Mittags 12 Uhr im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Jever, 1862 Juni 14.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Testaments-Eröffnung.

3. Das von dem Schneidermeister Gerke Hinrichs zu Langewerth und dessen Ehefrau, Dorothea geb. Janssen, vor dem früheren Amte Knyphausen am 30. August 1856 gemeinschaftlich errichtete Testament, soll, soweit es die Disposition der verstorbenen Ehefrau Hinrichs betrifft, am

10. Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr, publicirt werden.

Jever, 1862 Juni 22.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

(Auswärtige Behörde.)

Bekanntmachung.

4. Am 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll
die Erweiterung des Restaurations- und Logirhauses im westlichen Jadegebiete
im Wege der öffentlichen Submission verdungen werden.

Qualificirte Unternehmer werden aufgefordert, ihre desfallsigen Offerten versiegelt, portofrei und mit der Aufschrift:

„Submission auf die Erweiterung des Restaurationshauses"

bis zu oben angegebener Zeit an die Hafenbau-Kommission einzureichen.

Die Bedingungen nebst Kostenanschlag und Zeichnung sind im Kommissionsbüreau zur Einsicht offen gelegt.

Heppens, den 1. Juli 1862.

Die Hafenbau-Kommission für das Jadegebiet.

Verpachtungen.

Schützenfest zu Jever.

5. Zu dem diesjährigen Schützenfeste, welches in der Woche vom 3. bis 10. August gefeiert wird, sollen wieder zwei Tanzbuden zugelassen werden. Termin zur Verpachtung dieser Budenplätze ist auf den

4. Juli d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, im Schützenhofe angesetzt und wollen sich Liebhaber hiezu alsdann daselbst einfinden.

Jever, 1862 Juni 25.

Commission des Schützenvereins.

6. Das der Ehefrau des Herrn Gemeindevorstehers H. H. Schultz zum Carolinengroden gehörige zum Friedrich-Augusten-Groden belegene Landgut, bestehend aus Gebäuden und 113 Matten bestem Grodenlande, soll, da im ersten Verpachtungstermine eine Verpachtung nicht zu Stande gekommen, am

Mittwoch, den 9. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Johann Folkers Gerdes Wirthshaus zu Neugarmsstiel

nochmals zum Aufsatze gebracht werden.

Der Antritt kann am 1. Mai 1863 erfolgen und können die Bedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Jever, 1862 Juli 1.

Möhlmann.

7. Der, bisher vom Herrn H. J. Brören benutzte, Theil der Besitzung **Gerrietshausen**, nämlich die Behausungen mit 103 Matten Landes, soll auf 3 bezw. 6 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, am

Landesbibliothek Oldenburg

11. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Adler, beim Herrn Gastwirth Voges, hieselbst, öffentlich verpachtet werden.

Bemerkt wird, daß Herr H. J. Brören auf weitere Pachtung nicht reflectirt und die Bedingungen, vom 1. Juli d. J. an, von Reflectanten beim Unterzeichneten eingesehen werden können.

Jever, 1862 Juni 20.

J. C. G. Müller,
mand. noie.

8. Der Landwirth Otto Seetzen hieselbst läßt sein zu Wichtens belegenes Landgut mit 80¾ Matten Landes zum Antritt auf nächsten Mai am

Montage, den 14. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Mammen Gasthause hieselbst auf 3 oder 6 Jahre verpachten.

Pachtliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 Juni 30.

Eiben.

9. Der Proprietair Graf Friedrich Gerken zu Hooksiel will sein Landgut zum St. Joostergroden, bestehend aus Behausungen und reichlich 52 Matten Landes neuer Maaße, auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, am

15. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Die Verpachtungsbedingungen liegen bei dem Hausmann Hinrich Gerken zum St. Joostergroden und bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hooksiel, 1862 Juli 1.

Rehmeier,
Rechstllr.

Vergantungen.

10. Am

9. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, soll das Holz der alten Höhle im Cäciliengroden an Ort und Stelle öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Unter dem Holze befinden sich gute 3 bis 4 Zoll dicke eichene Bohlen.

Amt Jever, 1862 Juni 27.

v. Heimburg.

Lauts.

11. Der Hausmann Hinrich Gerhard Helmerichs, zu Oldorf, läßt am

Sonnabend, den 5. Juli d. J.,

1 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Korbwagen, 1 Mullbrett, fast neu, 12 Kuhketten, Halfter mit Ketten, 1 Reitsattel, 1 Paar Stangzäume mit Aufzügel, 1 Dreschblock, 1 Grützmühle, 1 Fruchtweher, 1 Käsepresse, 1 Stremtine, 5 Paar Eimer, 2 Jochen mit Ketten, Haarspitten mit Hammer, 1 Parthie altes Eisen, alte Thüren, 2 Erdkarren und 2 Erdbudden,

ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Küchentisch, 1 kleinen dito und was mehr zum Vorschein kommen wird,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 Juni 29. Eiben.

Auf obiger Vergantung sollen ferner noch verkauft werden:

einige Arbeitspferde, 1 zweijähriger Wallach, 4 einjährige Füllen, 4 zweijährige Beester, 1 Kochofen und 1 complete Roßmühle.

Tettens, eod. Eiben.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Heye Gerdes Janssen, zu Hattersum, läßt am **nächsten Sonnabend, Juli 5.** Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Friese, zur Hohenluft hieselbst, Behausung:

ca. 40 Stück große und kleine Schweine, beste budjadinger Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juni 29.

v. Cölln.

Holzverkauf
zu Mariensiel
Sonnabend, den 5. Juli.

Ca. 40,000' 5/4"
„ 50,000' 1/2"

Dielen und Rafter, verschiedener Dimensionen, pr. „Rina" Capt. Behrens von Krageröe angebracht, sollen

Sonnabend, den 5. Juli,

Nachmittags 3 Uhr, auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus, für Rechnung dessen den es angeht, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Ungewöhnlich viel langes Holz ist darunter und die Qualität sehr gut.

Käufer ladet ein

Gerriets,
Makler.

14. Der Gastwirth W. Thomssen in Sande läßt am

9. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, mehre Feldfrüchte, als:

33 Grasen besten Hafer im Tannenschen Groden,
3½ Grasen dito im Cäciliengroden,
3½ Grasen Märzgerste daselbst,
6 Grasen Hafer bei Sande,

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verkaufen. Käufer werden gebeten, sich zur angesetzten Zeit in Thomssen Gasthause in Sande einzufinden.

Sande, 1862 Juni 24.

Eiben.

Landesbibliothek Oldenburg

15. Der Hausmann Reelf Reelfs will am

Donnerstage, den 10. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf seinem Landgute zu Sandelerburg folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

ca. 26 Scheffel Einsaat Rocken,
8 Matten Hafer,
ca. 14 Matten Mehde, worunter 8 Matten Marschlands-Mehde,
1 Matt Buchweizen,
alles bei passenden Abtheilungen,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Unter der Mehde befinden sich 3 Matten im Moorlande, welche Kaufliebhaber vor dem Verkaufe in Augenschein nehmen wollen, da solche nicht an Ort und Stelle, sondern bei der Behausung zu Sandelerburg verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 1.

v. Cölln.

16. Der Arbeiter Harm Siefken Onken, zu Mederns, läßt wegen Aufgebung der Haushaltung am

12. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

2 Schafe, 3 Lämmer, 2 Kleiderschränke, 2 Wanduhren, Tische, Stühle, 1 Wiege, 2 Wassereimer, 1 Milchballie, 1 Scheffelmaaß, Steinzeug, Gartenfrüchte, Torf u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 Juni 30.

Jürgens.

Notificationen.

17. Zwei Häuslingsstellen mit 7 und resp. 3 Matten Landes in der Nähe des Wirthshauses „Blumenkohl", bei Jever belegen, habe ich in Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai 1863 zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst melden bei

Jever, 1862 Juli 1. Gerdes.

18. Die Erben des weil. Landhäuslings Hinrich Janssen wollen ihre zu Sophiensiel belegene Landstelle, bestehend aus guter Behausung, Garten und 2 Grasen besten Grodenlandes zusammen und einzeln zum Verkauf aufsetzen.

Verkaufstermin ist am

Sonnabend, den 12. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Gerdes Wirthshause zu Neugarmssiel.

Der Antritt des Immobils geschieht nächsten Mai.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 Juni 30.

Eiben.

19. 800 bis 900 Thlr. Gold habe ich gegen hypothecarische Sicherheit zinslich zu belegen.

Jever, 1862 Juni 30.

Möhlmann, Schreiber.

20. Meinem Freunde und Mitarbeiter, dem Herrn Gerhard Nellner, ertheilte ich heute Procura.

Norden, den 1. Juli 1862.

H. L. Janssen.

21. Drei Matten sehr guter Aufbruchshafer, bei Hooksiel belegen, sind unter meiner Nachweisung zu kaufen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

22. M. C. Menssen Erben beabsichtigen ihre gut belegene Besitzung, bestehend in einem sehr guten Häuslingshause mit großem Garten, zum Pakenser-Altendeiche, unmittelbar an der Chaussee, theilungshalber unter der Hand zu verkaufen, worüber Kaufliebhaber sich in den ersten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hooksiel, 1. Juli 1862.

H. E. Sidden.

23. Zwei Matten Mehde und pl m. zwei Matten sehr gute Bohnen habe ich billig zu verkaufen.

Mooshütte. Lübsen.

24. Ich habe einen neuen sehr guten Dreschblock zum Verkauf fertig liegen, auch werden Ende August mehrere neue Fruchtweher fertig sein, für deren Güte ich garantire und hiedurch bestens empfehle.

Jever. E. Carstens.

25. Diejenigen Mitglieder der Wiarder Viehversicherungsgesellschaft, welche mit ihren Beitragszahlungen in Rückstand sind, werden aufgefordert, die bis 1. Juli 1862 verfallenen Rückstände so gewiß bis zum 1. August d. J. an die beikommenden Districtstaxatoren zu bezahlen, als widrigenfalls dann, nach Gesellschaftsbeschluß, die Beiforderung von den Säumigen, **auf deren Kosten**, durch den Mandatar J. C. G. Müller, zu Jever, geschehen soll.

An die ausgetretenen Mitglieder wird, rücksichtlich ihrer Beitragsrückstände bis zum Austrittstage, das gleiche Ersuchen, unter derselben Verwarnung, gestellt.

Wiarden, 1862 Juli 1.

A. M. Taddiken,
p. t. Director.

26. Der Bäckermeister Jacob Siebels beabsichtigt seine sehr hübsche Besitzung, bestehend in einem sehr guten Häuslingshause mit großem Garten, zum St. Joostergroden belegen, wobei Kuh- und Schaafweide nebst Winterfutter in der Nähe zu haben ist, wegen Wohnungsveränderung, unter der Hand zu verkaufen. Kauflustige wollen sich innerhalb 14 Tagen beim Verkäufer oder dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Hooksiel, 1862 Juli.

H. E. Sidden.

Die noch an weil. Dr. med. Strömer Erben schuldenden Personen werden ersucht, innerhalb 8 Tagen zur Vermeidung der Klage zu zahlen.

Demjenigen, der ohne gerichtliche Hülfe zahlt, wird möglicherweise an seiner Schuld etwas nachgelassen, wie solches auch bereits geschehen ist

Sande, 1862 Juni 30.

Hümme,
m. n.

28. Mir sind 2 Schaflämmer zugelaufen, die der Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen kann.

Ziegelmeister Chr. Redeker
auf der Ziegelei des Herrn Adolph Hinrichs bei Jever.

29. Ich wünsche auf sogleich einen Schneidergesellen.

H. Ricklefs, Schneidermeister
in Wuddewarden.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Karten von Jeverland

sind bei uns eingetroffen, die verehrlichen Subscribenten erhalten in den nächsten 8 Tagen ihre Exemplare, etwaige Verzögerungen wolle man wegen der Menge der Bestellungen entschuldigen. Aufträge werden **fortwährend entgegengenommen.**

Preis des colorirten Exemplars 1 Thlr.
" " schwarzen " 25 Sgr.

Mettcker & Söhne.
(Buchhandlung.)

Von meinen zwischen Neuheppens und dem Rohrswege, im Königlich Preußischen Jadegebiet, sehr günstig belegenen 4½ Grasen Landes beabsichtige ich Bauplätze in Erbpacht auszugeben und ersuche Reflectanten, sich baldigst bei mir zu melden.

Busch, Ksp. Neuende, 1862 Juni 30.

George Christians.

32. Ich wünsche auf sofort zu meinem Geschäfte einen tüchtigen Gesellen.

Middoge, 1862 Juli.

H. A. Janssen, Schmiedemeister.

Wiarder Viehvers.-Verein.

33. Zur Eincassirung der rückständigen Anlagegelder im Districte Schortens und zur Regulirung des dortigen Districtsbuchs und der dortigen Sterbefälle wird der unterzeichnete Buchhalter am

Mittwoch, den 9. Juli d. J., von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr,

in Zimmermanns Wirthshause anwesend sein; die Restanten werden dringend ersucht, ihre rückständigen Anlagen alsdann einzuzahlen.

Wiarden, 1862 Juni 30.

J. H. Tiaden.

34. Zum Zweck der Aufstellung des Inventariums über den Nachlaß der Wittwe des weiland Schmiedemeisters Christian Harms, zum Sander Oberahm, werden Diejenigen, welche an den Nachlaß zu fordern haben, hiedurch ersucht, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen dem Unterzeichneten zukommen zu lassen.

Sanderhörn, 1862 Juni 27.

Eiben.

35. Da Capt. Behrens sein eignes Haus nunmehr bezogen, so ist das meine, seither von demselben bewohntes Haus, hier am Hafen ledig und zum sofortigen Antritt zu verpachten.

Hooksiel, Juni 26. 1862.

H. J. Lubinus.

36. **Zu verkaufen.**

Drei Pell- und Mahl-Mühlen nebst Zubehör, einige Landgüter in verschiedenen Größen, vier Landstellen, 10 Matten Mäheland, fünf Gasthöfe, sowie einige Häuser hier in Jever belegen. Nähere Auskunft ertheilt

Jever. J. H. Carstens.
Mühlenstraße.

37. Ich habe 148 Thlr. Courant und 50 Thlr. Gold Ibe Thadiken Behrensche Curatelgelder sogleich gegen sichere Hypothek zu belegen.

Dickmann, Zimmermeister zu Heppens.

38. Es können sogleich 2 Schneidergesellen auf längere Zeit Arbeit erhalten beim

Schneidermeister R. A. Helmerichs.

Neugarmsstel, 1862 Juni 24.

39. Um Neujahr 1863 habe ich 1000 Thlr. Gold gegen hypothecarische Sicherheit zinslich zu belegen.

Kniphausen. Tannen,
Adm. des Verbesserungsfundus der 2. Predigerstelle in Accum.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungs-Abschlusse der Bank für 1861 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

75 Procent

der eingezahlten Prämie.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungs-Abschluß zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen. Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, giebt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Jever, den 31. Mai 1862.

Advocat Jansen,
Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Attest über den Brust-Syrup von G. A. W. Mayer in Breslau.*)

Der Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau ist nicht nur auf Verlangen des Buchhändlers Hrn. E. H. Cohn in Schwerin a. d. W. von mir chemisch geprüft worden, sondern habe ich auch mehrfache Gelegenheit gehabt, mich bei Krankheiten der Luftröhre und ihrer Verzweigungen von seinen Wirkungen zu überzeugen. Auf Grund dessen bezeuge ich hiermit der Wahrheit getreu, daß derselbe durchaus frei von allen der Gesundheit irgend nachtheiligen Bestandtheilen ist, und daß von demselben, der überdieß sehr leicht und durchaus nicht unangenehm zu nehmen, bei allen sonst langwierigen, hartnäckigen und in Bezug auf ihre Folgen nicht selten bedenklichen katarrhalischen Schleimhaut-Krankheiten der Luftröhre und Lungen, andauernder Heiserkeit, Kitzeln im Halse, schwerem, die Brust gleichsam zersprengenden Husten u. s. w. fast ohne Ausnahme sofortige Linderung und womöglich andauernde Heilung bewirkt wird.

Birnbaum, den 6. Juni 1862.

(L. S. Dr. Lehrs, Königl. Kreis-Physikus.

*) Die Niederlage befindet sich bei Hrn. Wilh. Schiff in Jever.

42. Bester amerikanischer selbstgeräucherter Speck, desgleichen Schweinerippen, wieder angekommen und zu haben bei O. Bley.

Das Nordseebad Schillig

am Ausfluß der **Jade, Wangerooge** gegenüber, wird am **1. Juli** eröffnet.

In den Gasthäusern zu Horumersiel und bei A. C. Carstens auf Schillig können Fremde Wohnung und Beköstigung, sowie auch Badebillets erhalten.

Wegen Logisbestellung wolle man sich an Herrn P. O. Folkers zu Horumersiel wenden, der frankirte Aufträge prompt ausführen wird.

Schillig bei Horumersiel.

G. Carstens.

44. Von Krause's homöopathischem Gesundheitscaffee erhielt neue Zusendung.

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

Nicht zu übersehen.

45. Mir ist am 2. Pfingsttage bei Abrahams Wwe. zu Bübbens ein schwarzer Regenschirm mit schwarzem Griff vertauscht worden. Derjenige, der diesen Schirm aus Versehen mitgenommen hat, wird gebeten, denselben an mich wieder abzuliefern, dagegen den seinigen in Empfang zu nehmen.

Teyte Menken
im Dienste bei E. H. Folkers zu Gottels.

Verloren.

Auf dem Fußwege vom Wüppelser Altendeich nach Hooksiel ist ein Handstock verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben bei L. G. Lauts zum Wüppelser Altendeich gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben.

Die erwartete Sendung

Glacé-Handschuhe

für **Kinder, Damen und Herren,** für deren ausgezeichnete Güte garantire, traf so eben in größter Auswahl ein bei

Adolph Kühn.

48. Ein großer schwerer eiserner Ofen, welcher beliebig als Windofen oder Pottofen aufgestellt werden kann, ist unter Nachweisung des Maurermeister Rochow in Jever wohlfeil zu verkaufen.

Wiarder Viehvers.-Verein.

49. Laut Protocoll vom 22. und 29. Juni d. J. ist beschlossen, daß für Schaafe und Ziegen vom 1. Juli ab an ein Beitrittsgeld von 2 grt. für jeden zu versicherten Thlr. zu zahlen ist, und daß für Schweine auch derselbe Satz gelten sollte, jedoch könne die Aufnahme derselben nicht vor dem 1. September d. J. geschehen. — Gleichzeitig ist zur Deckung der Schulden von jedem am 1. August versicherten Thlr. eine Extra-Anlage von 2 Schw. erkannt, welche an den betreffenden Districtstaxatoren vor dem 20. August d. J. entrichtet werden müssen.

Wiarden, 1862 Juni 30.

Die Direction.

50. Ein Schuhmacher-Geselle kann sogleich Arbeit erhalten bei

Hohenkirchen. J. H. Janssen,
Schuhmacher-Meister.

51. Eine schöne Auswahl fertiger Schildereien in Goldrahmen, sowie Goldleisten und Spiegelgläser empfehle ich zu sehr billigen Preisen. Bestellungen auf dergleichen Arbeiten werden prompt und billigst ausgeführt.

Jever, Juli 1. 1862.

W. Th. Dümler.

52. Außergewöhnlich dicker Blumenkohl und sehr fette Maatjes-Heringe bei

Jever. M. Popken.

53. Circa 7 Matten Mehde und die Ettgrode davon habe ich zu verkaufen.

J. C. Kleiß.

54. Umständehalber wird sofort ein tüchtiger Schlachtergeselle gesucht.

Hooksiel, den 30. Juni 1862.

A. Cohn.

Eingesandt.

55. Der bekannte Landschafter und Lithograph Hr. Dr. Carl Hertzog, welcher bereits die Residenzstadt Oldenburg aus der Vogelschau aufgenommen und in Farbendruck aufs Sauberste ausgeführt hat, für welche Leistung Seine Königliche Hoheit der Großherzog Allergnädigst die Dedication anzunehmen geruhten, verweilt seit Kurzem dahier und hat nun auch Jever vom Schloßthurme aus aufgenommen. Die vorliegende Handzeichnung documentirt die Kunstgewandtheit des Landschafters. Nicht nur allein ist die Perspective meisterhaft gelungen, sondern auch das Arrangement des Ganzen ist so eingerichtet, daß man den Lauf der Straßen und fast jedes Haus erkennen kann. Das Blatt dürfte, nach Ansicht des Künstlers, nach einigen Monaten schon erscheinen und wollten wir daher nicht unterlassen das kunstliebende Publikum darauf aufmerksam zu machen.

Mehre Kunstfreunde.

---

56. Die Ueberwegung über unsere Ländereien untersagen wir hierdurch einem Jeden und werden Dawiderhandelnde sofort zur Anzeige bringen.

Folkershausen und Gummelstede, Juni 26. 1862.

H. Becker.
K. D. Böse.

57. **Anerbieten.** Für 2 um Michaelis d. J. abgehende Pensionairinnen finden 2 junge Mädchen, die sich hier ausbilden sollen, in meiner Familie freundliche Aufnahme.

Nähere Auskunft auf gefällige Anfragen ertheilen
Herr Dr. Vollers in Hooksiel,
Herr Gemeindevorsteher Folkers in Wüppels,
sowie die Unterzeichnete.

Pauline Reepen geb. v. B.
Bremen, Lerchenstraße Nr. 16.

58. Das

Tapetenprobenlager

ward dieser Tage durch viele neue geschmackvolle Muster aufs reichhaltigste completirt und halte dasselbe zu Bestellungen angelegentlich empfohlen.

Die Tapeten können innerhalb **2** Tage geliefert werden.

Zugleich empfehle eine bedeutende Auswahl **7/4 und 8/4 breiter bunter und schwarzer**

Landschaftsrouleaux

zu Fabrikpreisen.

J. F. G. Trendtel.

59. Gute Weide für 6 Stück Jungvieh und zwei Füllen ist zu erfragen beim Gastwirth M. Janßen in Tettens.

Bierkruken-Lager.

Halbe und ganze Kruken empfiehlt

Jever. Anton Mohr,
wohnh. bei Uhrmacher Staschen Wwe.

Lager von completen Wiegen bei Jever. Wilh. Schiff.

62. Zu verkaufen. 2 Blasebälge, 1 Speerhorn, 1 Schraubstock, 1 Nagel-Ambos, 1 Büchsendorn und mehrere andere Schmiedegeräthschaften.

Jever, Juli 1. 1862.

Aug. Popken,
Schmiedemeister.

Landesbibliothek Oldenburg

63. Der für das Großherzogthum Oldenburg concessionirte

Hühneraugen-Operateur A. Vialle aus Paris,

welcher hier angekommen ist und sich 8 Tage aufzuhalten gedenkt, erlaubt sich, ein geehrtes Publikum davon zu benachrichtigen, daß er nach einer neuen Methode die Leichdornen in 3 bis 4 Minuten ohne Schmerz und Blutverlust wegzunehmen versteht, und überliefert dem Operirten darauf den ganzen Leichdorn mit der Wurzel. Zeugnisse von berühmten medicinischen und chirurgischen Aerzten und höheren Personen in Europa und Amerika können in großer Anzahl vorgezeigt werden, aus welchen hervorgeht, daß die von ihm Operirten ferner von Leichdornen verschont geblieben sind; auch sind einige Zeugnisse darunter über Kinder von 2 bis 5 Jahren, die er von Leichdornen befreit hat. Personen, welche ihn mit ihrem Zutrauen beehren, werden sich überzeugen, daß die Schmerzen nach dem Gebrauch einer von ihm präparirten Salbe bald verschwinden. — Auch wird er auf Verlangen die geehrten Herrschaften in ihren Wohnungen besuchen. — Bestellungen werden in seiner Wohnung im **Hof von Oldenburg** von 11—2 Uhr entgegengenommen.

Herr Vialle aus Paris — Leichdornoperateur — zeigt große Fertigkeit in seiner Sache. Er operirt rasch, sicher, selbst angenehm, so daß sich auch für geringeren Schmerz leicht Empfängliche ihm dreist anvertrauen dürfen.

Unterzeichneter spricht aus eigener Erfahrung, für sich und mehrere Glieder seiner Familie.

Wittmund, den 22. April 1862. Sanitätsrath Dr. Rieken, Landphysikus.

Herr Vialle hat bei mir auch eine Operation mit großer Fertigkeit ausgeführt.

Wittmund, den 22. April 1862. Dr. H. Rieken, Apotheker.

Oldenburg, April 26. 1862. von Berg.

Außer den vorstehenden Attesten sind noch über 6000 verschiedene und darunter von den höchsten Herrschaften und den ersten medicinischen Notabilitäten in meiner Wohnung einzusehen.

Jever. **A. Vialle.**

Hof von Oldenburg.

Gartenconcert & Ball

am Mittwoch, den 9. Juli d. J.,

wozu freundlichst einladet

Sengwarden, 1862 Juni 30.

B. G. Hedden.

65. Am 6. Juli d. J.

Tanzmusik

bei H. Janssen zu Roffhausen.

66. Am Sonntage, den 6. Juli

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Heppens, Juli 2. Gärdes Wwe.

67. Sonntag, den 6. Juli

Tanzmusik

bei J. H. Tiaden in Wiarden.

68. Sonntag, den 6. Juli,

Tanzmusik

im Gesellenverkehr bei Wiggers.

69. Am Sonntag, den 6. Juli,

TANZMUSIK

bei Schnieder zu Rüstersiel.

Bade-Hosen billigst bei

Adolph Kühn.

71. Dem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich im Hause des Herrn Reith in Heppens eine **Bäckerei** errichtet habe und mich bemühen werde gutes und gewichthaltiges Brot zu liefern.

Zugleich suche ich einen tüchtigen Lehrling zum sofortigen Eintritt.

Heppens, den 27. Juni 1862.

Folkers.

Harlinger Anzeiger.

Der wöchentlich 2mal in Wittmund erscheinende Harlinger Anzeiger hat in Harlingen eine weite Verbreitung gefunden und wird auch im übrigen Ostfriesland vielfach gelesen, so daß Insertionen dort eine große Verbreitung finden.

Sämmtliche Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen, und wird bemerkt, daß das Blatt hier pr. Quartal 7½ Sgr. kostet. Insertionen pro Zeile 8 Pf.

Wittmund. Die Expedition des Harlinger.

J. C. A. Bergner.

Exemplare des Harlinger sind auch bei uns für 7½ Sgr. pr. Quartal zu erhalten. Insertionen für das Blatt besorgen prompt

Jever. Mettcker u. Söhne.

Tapeten-Lager.

73. Mein Lager von Tapeten, Borden und Rouleaux wurde dieser Tage durch neue Zufuhr bestens completirt und halte selbiges bei Bedarf bestens empfohlen.

C. H. Hinrichs,
Sattler und Tapezierer.

74. Von bestem breiten **Spohn** erhielt ich neue Zusendung und halte denselben beim Tapezieren von feuchten Wänden zum Hinterkleben der Tapeten angelegentlich empfohlen.

J. F. G. Trendtel.

75. Die Wege in den Bauerschaften Schaar und Ebkeriege werden an jedem Sonnabend geschaut werden.

H. H. Sterrenberg.
Edo Frerichs Irps.

76. Die unterzeichneten Bauervögte werden die Fahrwege in den Bauerschaften Sande und Sanderahm an jedem Sonnabend schauen.

Sande und Sanderahm, 1862 Juni 29.

J. H. Lührs.
H. A. Dirks.

Landesbibliothek Oldenburg

77. Soeben ist bei Fr. Brandstetter in Leipzig erschienen und bei Mettcker u. Söhne in Jever zu haben:

Gedrängtes aber vollständiges

Fremdwörterbuch

zur

Erklärung aller in der Schrift- oder Umgangssprache, in den Zeitungen, sowie in den verschiedenen bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen

vorkommenden fremden Wörter und Redensarten.

Mit genauer Angabe der richtigen Aussprache.

Ein bequemes Handbuch

für jeden Stand und jedes Alter.

Nach den Anforderungen der neuesten Zeit bearbeitet von

P. F. L. Hoffmann.

Achte, tausendfältig verbesserte und auf mehr als 20,000 Wörter vermehrte Auflage.

30 Bogen in Taschenformat.

Preis: geh. 10 Ngr., geb. 12 Ngr.

78. Ich lade bei bevorstehendem dritten Quartal oder zweiten Semester zu zahlreichem Abonnement auf meine **Augsburger Neueste Nachrichten** und Hans von Hackelsbergs Erzählungen freundlichst ein. —

Die Augsburger Neueste Nachrichten erscheinen jeden Tag mit Ausnahme des Sonntags — statt des Sonntags wird am Samstag und Montag ein ganzer Bogen ausgegeben. — Abonnementsbeitrag per Quartal 48 kr.

Hans von Hackelsbergs Erzählungen erscheinen jeden Samstag in Augsburg und kosten per Quartal 12 kr.

Auch zu Inseraten aller Art eignen sich die Augsburger Neuesten Nachrichten vortrefflich, da die Berechnung sehr billig, und die Verbreitung eine große. Eine weitere Anpreisung unterlasse ich, und sehe vielfältigen Bestellungen unter Versicherung vollster Hochachtung entgegen.

L. W. Jörg in Augsburg.

79. In der Buchhandlung von **H. F. Franz** in Jever traf so eben ein:

Topographische Karte von Jeverland entworfen von v. Schrenck.

Preis für das colorirte Exemplar 1 Thlr.

D. Folckers,

Hutmacher, Schlachtstraße in Jever,

empfiehlt feine Seidenhüte auf Filz, neuester Pariser Façon, von 1 Thlr. 10 Gs. an.

Hell- und dunkelfarbige Filzhüte von 25 Gs. an.

Reparaturen schnell und billig.

81. Es wünscht Jemand 2 Kinder in Kost und Pflege zu nehmen. Nähere Nachweisung ertheilt der Rechnungssteller Ziegfeld in Jever.

82. 1000 Thlr. habe ich für die Prediger-Salarien-Casse zu belegen.

Jever, 1862 Juli 1.

Krahnstöver.

Zu verkaufen.

Vier Matten Mehde, rechts am Moorwarfer Wege in der Nähe der Chaussee.

Jever. W. Mettcker.

Wagen.

84. Mehrere neue Stuhlwagen (Korbwagen) stehen wiederum zum Verkauf fertig bei

C. H. Hinrichs,
Sattler und Tapezierer.

Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden, wird **unentgeltlich** und franco die soeben im 16. Abdruck erschienene Schrift von mir zugesandt:

Untrügliche Hülfe für Alle, welche mit Unterleibs- und Magen-Leiden, Hautkrankheiten, Verschleimung, Bleichsucht, Asthma, Drüsen, Brustkrampf, Kopfschmerz, Schwindel, Katarrh, Herzklopfen, Lungenübel, Hypochondrie, Hysterie, Bandwurm, weißem Fluß, Epilepsie ꝛc. behaftet sind, und denen an sicherer und rascher Wiederherstellung der Gesundheit liegt, auf die untrüglichen und bewährten Heilkräfte der Natur gegründet. Nebst Attesten.

Vor Fälschungen warne ich und bitte genau meine Adresse zu beachten.

Hofrath Dr. Ed. Brinckmeier
in Braunschweig.

Wichtig für Bruchleidende.

86. Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels vom Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann in der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

Theater in Sande.

im Lokale der Wittwe Griffel.

Freitag, den 4. Juli. Zum ersten Male.

Er ist Baron,

oder: Unter den Linden und in der Reezengasse.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Hahn.

Zum Schluß: **Die Dorfmusikanten.**

Lebendes Bild in 4 Tabl. mit bengalischer Beleuchtung.

A. Basté, Theater-Director.

Todes-Anzeigen.

88. Am Montag Abend 9¾ Uhr starb unerwartet unser geliebter Sohn **Anton Julius**, in dem blühenden Alter von 16 Jahren in Delmenhorst, welches mit tiefbetrübtem Herzen statt Ansagens allen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen

L. H. C. Remmers und Frau.

Jever, 2. Juli 1862.

89. Heute entriß uns der unerbittliche Tod in Folge einer kurzen schweren Krankheit unsere einzige hoffnungsvolle Tochter

Wilhelmine Catharine,

im 18. Jahre ihres Alters, welches wir Verwandten und Bekannten mit tiefbetrübtem Herzen hierdurch zur Anzeige bringen.

Sengwarden, 1862 Juni 26.

Conr. G. Tiemens und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg